



Pfarrei Morschach-Stoos

Pfarradministrator: P. Adrian Willi, 079 373 51 26, adrian.willi@pallottiner.ch
Pfarrsekretariat: Silvia Heinzer, Telefon 041 820 11 49, pfarrei.morschach@bluewin.ch
(Di, Do und Fr 8.30–10.30 Uhr)
Sakristanin: Martha Immoos, 041 820 20 69

Pfarrkirche und Kapellen

PK = Pfarrkirche St. Gallus
SK = Stooskapelle Maria Hilf
MK = Marienkapelle Pallottiner

Samstag, 17. September

09.00 Eucharistiefeier in der *MK*

25. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 18. September

Eidgen. Dank-, Buss- und Betttag

09.00 Eucharistiefeier *PK*
Opfer: Inländische Mission
10.30 Eucharistiefeier *SK*

Dienstag, 20. September

09.00 Eucharistiefeier *PK*

Donnerstag, 22. September

19.00 Eucharistiefeier *MK*, anschliessend
19.30 eucharist. Anbetung *MK*

Samstag, 24. September

09.00 Eucharistiefeier *MK*
17.30 Wortgottesdienst Jahrgänger 60-69, *PK*

26. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 25. September

Fest Br. Niklaus von Flüe, Landespatron

09.00 Eucharistiefeier *PK*
Opfer: Migratio, Fribourg
10.30 Eucharistiefeier *SK*
Stiftsmesse für Fam. Berta und Emil
Stump, Masshalten, Stoos

Dienstag, 27. September

09.00 Eucharistiefeier *PK*

Mittwoch, 28. September

11.00 Schulgottesdienst Stoos: «Eingeladen»

Donnerstag, 29. September, Hl. Erzenkel

19.00 Eucharistiefeier *MK*, anschliessend
19.30 eucharist. Anbetung *MK*

Samstag, 1. Oktober, Hl. Theresia vom Kinde Jesu, Gedenktag

09.00 Eucharistiefeier *MK*
13.00 Hochzeit von Heidi Schmid und Flavio Wyrsh, *MK*
17.30 Eucharistiefeier Jahrgänger 50-59, *PK*

27. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 2. Oktober - Erntedank

09.00 Eucharistiefeier *PK*
Opfer: Umweltkatastrophe in Pakistan
Stiftsmesse für JahrgängerInnen 1920-1929
10.30 Eucharistiefeier *SK*

Dienstag, 4. Oktober, Hl. Franz v. Assisi

09.00 Eucharistiefeier *PK*, anschliessend
Pfarreikaffee im Pfarreibüro

Donnerstag, 6. Oktober

19.00 Eucharistiefeier *MK*, anschliessend
19.30 eucharist. Anbetung *MK*

Opfer

18. Sept., Bettag: Inländische Mission

Angesichts des Krieges in der Ukraine und den ukrainischen Flüchtlingen in der Schweiz ist die Hilfe der Inländischen Mission für die ukrainischen katholischen Seelsorger des byzantinischen Ritus in der Schweiz besonders wichtig, dazu auch die Unterstützung der Seelsorger der Thomas Christen (Indien) und der eritreischen Exilgemeinden in der Schweiz.

25. Sept., Migratio Freiburg

Die Arbeitsstelle der Schweiz. Bischofskonferenz «Migratio» in Fribourg unterstützt zusammen mit «Kirche in Not» verschiedene aktuelle Projekte für Flüchtlinge.

2. Okt., Flutkatastrophe Pakistan

Sturmfluten in Pakistan haben ganze Dörfer weggeschwemmt. Über 3 Mio. Menschen sind aktuell obdachlos. Die Menschen haben oft ihr ganzes Hab und Gut verloren. Die Kinder können nicht mehr zur Schule, da mehr als 17000 Schulen nicht mehr benutzbar sind. Der Juli dieses Jahres war der an Niederschlägen stärkste Monat seit fast 30 Jahren. Die Schäden sind jetzt schon viel grösser als bei den Jahrhundertfluten von 2010, der letzten grossen Überflutungskatastrophe in Pakistan.

Aus dem Leben der Pfarrei

Ausflug unserer SeniorInnen

Am Mittwoch, 24. August starteten 30 gutgelaunte Seniorinnen und Senioren zum jährlichen Ausflug. Der Reisezcar brachte uns nach Hofstetten bei Brienz zur Erlebniswelt Trauffer. In der Gartenwirtschaft des Bretterhotels genossen wir eine Stärkung mit Kaffee und Gipfeli. Anschliessend führte uns ein Rundgang durch die Erlebniswelt Trauffer. Man erfuhr viele interessante Details zur Geschichte und Herstellung der berühmten Holzkühe. Am Mittag fuhren wir weiter an den Brienzersee, wo wir ein feines Mittagessen genossen. Die Heimfahrt führte uns durch das Emmental über den Schallenberg nach Trubschachen. In der Kambly Fabrik wurde die Gelegenheit genutzt feine Guetzi zu degustieren. Der Abschluss unserer Reise bildete die Heimfahrt durch das Entlebuch nach Morschach. Ein schöner und erlebnisreicher Ausflug, verbunden mit vielen gewonnenen Eindrücken wird uns in bester Erinnerung bleiben.

Eidgen. Dank-, Buss- und Bettag

Der eidgen. Dank-, Buss- und Bettag ist eigentlich kein religiöser Feiertag, sondern



Seniorinnen und Senioren am diesjährigen Ausflug

Bild: zVg

ein politischer. Er ist entstanden in einer Zeit, in der auch politisch Verantwortliche sich um den religiösen Frieden mühten und sich bewusst waren, dass kein Staat sinnvoll aufgebaut werden kann, wenn nicht das Gottvertrauen alle - Regierende und Bürger und Bürgerinnen - zu einem Bewusstsein führt, dass wir alle einmal vor einer höheren Instanz zur Rechenschaft gezogen werden. Die wichtigsten Dinge im Leben wie Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden sind nicht nur «menschliche» Projekte, sondern ein Geschenk Gottes.

Erntedank

Das Erntedankfest hingegen hat religionsgeschichtlich vorchristliche Wurzeln. In allen Religionen gibt es das Bewusstsein, dass es nicht nur eine Abhängigkeit von der Natur gibt, sondern letztlich von Gott. Vom Markusfest (24. April) bis zum Fest Kreuzerhöhung (14. Sept.) wurde in unserer Kirche der Wettersegen gespendet. Viele Menschen machen sich berechnete Sorgen für die Zukunft wegen des Klimawandels. Der Hitzesommer 2022 wirft Fragen auf. Gottvertrau-

en allein wird uns nicht retten, es braucht auch «Umkehr», d.h. ein neues Bewusstsein im Umgang mit den Ressourcen. Bitten wir Gott um diese Umkehr und um den Sinn der Solidarität mit allen, die Not leiden.

Fest des hl. Br. Niklaus von Flüe

Heute wissen wir: Ohne seine tapfere Frau Dorothea hätte Br. Klaus seinen Weg als Gottsucher nicht auf diese Weise gehen können. Dann hätte sich die Geschichte der Eidgenossenschaft u.U. auch ganz anders entwickelt. Ehren wir also diesmal bewusst dieses heiligmässige Ehepaar an diesem Festtag.

Wir gratulieren

Am 30. September kann Alois Immoos, Axensteinstrasse 23 in Morschach seinen 80. Geburtstag feiern. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Senioren-Mittagstisch

Am Donnerstag, 6. Oktober sind Sie das nächste Mal eingeladen. Herzlich Willkommen im Wildi's Dorfcafé!

Bilder aus unserer Franz Xaver-Kapelle, Morschach

Der hl. Franz Xaver heilt einen Blinden

Mit dem Familienwappen (Spender) Schuler ist eine weitere Glasmalerei von Albin Schwenk (1930) versehen. Sie zeigt den hl. Franz Xaver, wie er einen Blinden heilt.

Der hl. Franz Xaver heilt mit der Hilfe Gottes Kranke und Verletzte, er erweckt auch Tote zum Leben, darunter ein ertrunkenes Kind, das von seiner verzweifelten Mutter dem Geistlichen entgegengehalten wird. Blinde macht er sehend, was faktisch wie metaphorisch verstanden werden kann, lehrte der hl. Franz Xaver doch die Heilige Schrift. Brahmanen werden bekehrt. Alles dargestellt in einem grossartigen Bild von Peter Paul Rubens.

Unschwer zu erkennen, wer hier wirkt: Jesus Christus im Indienmissionar!



P. Adrian Willi

Franz Xaver heilt den Blinden Bild: Adrian Willi